**Products** 

# Technische Information **Proline Promag 50E**

Magnetisch-induktives Durchflussmessgerät



# Das wirtschaftliche Messgerät mit modularem Elektronikkonzept

## Anwendungsbereich

- Das Messprinzip ist praktisch unabhängig von Druck, Dichte, Temperatur und Viskosität
- Vollständig geeignet für Basisanwendungen in der Chemieund Prozessindustrie

#### Geräteeigenschaften

- Nennweite: Max. DN 600 (24")
- Ex-Zulassungen für Zone 2
- Messrohrauskleidung aus PTFE
- 2-zeilige, beleuchtete Anzeige mit Drucktasten
- Gerät in Kompakt- oder Getrenntausführung
- HART, PROFIBUS DP/PA

#### Ihre Vorteile

- Kostengünstiger Messaufnehmer ideale Lösung für Basisanforderungen
- Energiesparende Durchflussmessung kein Druckverlust durch Querschnittsverengung
- Wartungsfrei keine beweglichen Teile
- Schnelle Inbetriebnahme anwendungsspezifische Quick-Setuns
- Sicherer Betrieb Anzeige bietet leicht lesbare Prozessinformationen
- Erfüllt alle Industrieanforderungen IEC/EN/NAMUR



# Inhaltsverzeichnis

Arbeitsweise und Systemaufbau3	
Messprinzip 3	
Messeinrichtung 3	
Eingang4	
Messgröße 4	
Messbereiche 4	
Messdynamik	
Eingangssignal 4	
Ausgang4	
Ausgangssignal	
Ausfallsignal	
Bürde	
Schleichmengenunterdrückung	
Galvanische Trennung 5	
Schaltausgang 5	
Energieversorgung6	
Klemmenbelegung	
Versorgungsspannung	
Leistungsaufnahme	
Versorgungsausfall	
Elektrischer Anschluss Messeinheit	
Elektrischer Anschluss Getrenntausführung $\dots 8$	
Potenzialausgleich	
Kabeleinführungen 9	
Kabelspezifikationen Getrenntausführung 10	ļ
Loigtungement male	
Leistungsmerkmale	
Referenzbedingungen	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11	
Referenzbedingungen	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11Wiederholbarkeit11	
Referenzbedingungen	
Referenzbedingungen	
Referenzbedingungen	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11Wiederholbarkeit11Montage12Montageort12Einbaulage13Ein- und Auslaufstrecken14Anpassungsstücke14Verbindungskabellänge15	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11Wiederholbarkeit11Montage12Montageort12Einbaulage13Ein- und Auslaufstrecken14Anpassungsstücke14Verbindungskabellänge15Umgebung16Umgebungstemperatur16Lagerungstemperatur16Schutzart16Stoß- und Schwingungsfestigkeit16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16	
Referenzbedingungen11Maximale Messabweichung11Wiederholbarkeit11Montage12Montageort12Einbaulage13Ein- und Auslaufstrecken14Anpassungsstücke14Verbindungskabellänge15Umgebung16Umgebungstemperatur16Lagerungstemperatur16Schutzart16Stoß- und Schwingungsfestigkeit16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Lagerungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Lagerungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 111 Wiederholbarkeit 111  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Lagerungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperaturbereich 17	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 111 Wiederholbarkeit 111  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Lagerungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperaturbereich 17 Leitfähigkeit 17	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperaturbereich 17 Leitfähigkeit 17 Druck-Temperatur-Kurven 17	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montage 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperatur-Kurven 17 Messstoffdruckbereich (Nenndruck) 18	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperatur-Kurven 17 Messstoffdruckbereich (Nenndruck) 18 Unterdruckfestigkeit 19	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperatur-Kurven 17 Messstoffdruckbereich (Nenndruck) 18 Unterdruckfestigkeit 19 Durchflussgrenze 19	
Referenzbedingungen 11 Maximale Messabweichung 11 Wiederholbarkeit 11  Montage 12 Montageort 12 Einbaulage 13 Ein- und Auslaufstrecken 14 Anpassungsstücke 14 Verbindungskabellänge 15  Umgebung 16 Umgebungstemperatur 16 Lagerungstemperatur 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Schutzart 16 Stoß- und Schwingungsfestigkeit 16 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 16  Prozess 17 Messstofftemperatur-Kurven 17 Messstoffdruckbereich (Nenndruck) 18 Unterdruckfestigkeit 19	

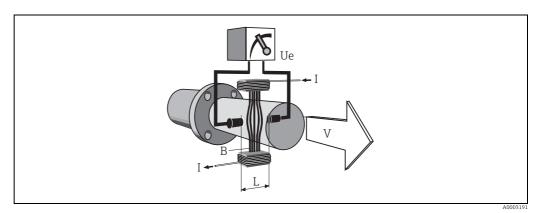
Vibrationen	. 20
Konstruktiver Aufbau	21
Bauform, Maße	. 21
Gewicht	
Messrohrspezifikationen	
Werkstoffe	
Elektrodenbestückung	
Prozessanschlüsse	
Oberflächenrauigkeit	
Bedienbarkeit	36
Vor-Ort-Bedienung	
Sprachpakete	
Fernbedienung	
i cribedichung	. )(
Zertifikate und Zulassungen	37
CE-Zeichen	
C-Tick Zeichen	
Druckgerätezulassung	
Ex-Zulassung	
Externe Normen und Richtlinien	
Zertifizierung PROFIBUS DP/PA	
Ectinization of the 1800 bit 1111	, ,,
Bestellinformationen	38
Zubehör	38
Ergänzende Dokumentationen	38
Fingetragene Marken	3.8
ringerragene Marken	~×

# Arbeitsweise und Systemaufbau

#### Messprinzip

Gemäß dem Faraday'schen Induktionsgesetz wird in einem Leiter, der sich in einem Magnetfeld bewegt, eine Spannung induziert.

Beim magnetisch-induktiven Messprinzip entspricht der fließende Messstoff dem bewegten Leiter. Die induzierte Spannung verhält sich proportional zur Durchflussgeschwindigkeit und wird über zwei Messelektroden dem Messverstärker zugeführt. Über den Rohrquerschnitt wird das Durchflussvolumen errechnet. Das magnetische Gleichfeld wird durch einen geschalteten Gleichstrom wechselnder Polarität erzeugt.



 $Ue = B \cdot L \cdot v$  $Q=A\cdot v$ 

Induzierte Spannung Magnetische Induktion (Magnetfeld)

Elektrodenabstand Durchflussgeschwindigkeit

Volumenfluss

Rohr leitung squerschnitt

Stromstärke

#### Messeinrichtung

Die Messeinrichtung besteht aus Messumformer und Messaufnehmer.

Zwei Ausführungen sind verfügbar:

- Kompaktausführung: Messumformer und Messaufnehmer bilden eine mechanische Einheit.
- Getrenntausführung: Messumformer und Messaufnehmer werden räumlich getrennt montiert.

#### Messumformer:

■ Tastenbedienung, zweizeilig, beleuchtete Anzeige

## Messaufnehmer:

■ DN 15...600 (½...24")

## Eingang

Messgröße	Durchflussgeschwindigkeit (proportional zur induzierten Spannung)					
Messbereiche	Messbereiche für Flüssigkeiten Typisch $v = 0.0110 \text{ m/s} (0.0333 \text{ ft/s})$ mit der spezifizierten Messgenauigkeit					
Messdynamik	Über 1000 : 1					
Eingangssignal	<ul> <li>Statuseingang (Hilfseingang)</li> <li>■ U = 330 V DC, R<sub>i</sub> = 5 kΩ, galvanisch getrennt</li> <li>■ Konfigurierbar für: Summenzähler zurücksetzen, Messwertunterdrückung, Fehlermeldungen zurücksetzen</li> </ul>					
	<ul> <li>Statuseingang (Hilfseingang) mit PROFIBUS DP und Modbus RS485</li> <li>■ U = 330 V DC, R<sub>i</sub> = 3 kΩ, galvanisch getrennt</li> <li>Schaltpegel: 330 V DC, polaritätsunabhängig</li> <li>■ Konfigurierbar für: Summenzähler zurücksetzen, Messwertunterdrückung, Fehlermeldungen zurücksetzen, Batching Start/Stop (optional), Batch-Summenzähler zurücksetzen (optional)</li> </ul>					

## Ausgang

#### Ausgangssignal

#### Stromausgang

Aktiv/passiv wählbar, galvanisch getrennt, Zeitkonstante wählbar (0,01...100 s), Endwert einstellbar, Temperaturkoeffizient: typ. 0,005% v.M./°C (v.M. = vom Messwert), Auflösung: 0,5 mA

- Aktiv: 0/4...20 mA,  $R_I < 700 \Omega$  (bei HART:  $R_I \ge 250 \Omega$ )
- Passiv: 4...20 mA; Versorgungsspannung  $V_S$ : 18...30 V DC;  $R_i \ge 150 \Omega$

#### Impuls-/Frequenzausgang

Passiv, Open Collector, 30 V DC, 250 mA, galvanisch getrennt

- $\blacksquare$  Frequenzausgang: Endfrequenz 2...1000 Hz (f  $_{\rm max}$  = 1250 Hz), Puls-/Pausenverhältnis 1:1, Pulsbreite max. 10 s
- Impulsausgang: Pulswertigkeit und Pulspolarität wählbar, max. Pulsbreite einstellbar (0.5...2000 ms)

#### PROFIBUS DP Schnittstelle

- Übertragungstechnik (Physical Layer): RS485 gemäß ASME/TIA/EIA-485-A: 1998, galvanisch getrennt
- Profil-Version 3.0
- Datenübertragungsgeschwindigkeit: 9,6 kBaud...12 MBaud
- Automatische Erkennung der Datenübertragungsgeschwindigkeit
- Funktionsblöcke: 1 × Analog Input, 1 × Summenzähler
- Ausgangsdaten: Volumenfluss, Summenzähler
- Eingangsdaten: Messwertunterdrückung (EIN/AUS), Steuerung Summenzähler, Wert für Vor-Ort-Anzeige
- $\blacksquare$  Zyklische Datenübertragung kompatibel zum Vorgängermodell Promag 33
- Busadresse über Miniaturschalter oder die Vor-Ort Anzeige (optional) am Messgerät einstellbar

## PROFIBUS PA Schnittstelle

- Übertragungstechnik (Physical Layer): IEC 61158-2 (MBP), galvanisch getrennt
- Profil-Version 3.0
- Stromaufnahme: 11 mA
- Zulässige Speisespannung: 9...32 V
- Busanschluss mit integriertem Verpolungsschutz
- Fehlerstrom FDE (Fault Disconnection Electronic): 0 mA
- Funktionsblöcke: 1 × Analog Input, 2 × Summenzähler
- Ausgangsdaten: Volumenfluss, Summenzähler
- Eingangsdaten: Messwertunterdrückung (EIN/AUS), Steuerung Summenzähler, Wert für Vor-Ort-Anzeige
- Zyklische Datenübertragung kompatibel zum Vorgängermodell Promag 33
- Busadresse über Miniaturschalter oder die Vor-Ort Anzeige (optional) am Messgerät einstellbar

Ausfallsignal	<ul> <li>Stromausgang → Fehlerverhalten wählbar (z.B. gemäß NAMUR-Empfehlung NE 43)</li> <li>Impuls-/Frequenzausgang → Fehlerverhalten wählbar</li> <li>Statusausgang → "nicht leitend" bei Störung oder Ausfall Energieversorgung</li> </ul>
Bürde	Siehe "Ausgangssignal"
Schleichmengen- unterdrückung	Schaltpunkte für die Schleichmenge frei wählbar.
Galvanische Trennung	Alle Stromkreise für Eingänge, Ausgänge und Energieversorgung sind untereinander galvanisch getrennt.
Schaltausgang	Statusausgang Open Collector, max. 30 V DC / 250 mA, galvanisch getrennt. Konfigurierbar für: Fehlermeldungen, Messstoffüberwachung (MSÜ), Durchflussrichtung, Grenzwerte.

# Energieversorgung

## Klemmenbelegung

Bestellmerkmal	Klemmen-Nr. (Ein-/Ausgänge)								
"Ein- /Ausgang"	20 (+) / 21 (-)	22 (+) / 23 (-)	24 (+) / 25 (-)	26 (+) / 27 (-)					
W	-	_	-	Stromausgang HART					
A	_	_	Frequenzausgang	Stromausgang HART					
D	Statuseingang	Statusausgang	Frequenzausgang	Stromausgang HART					
Н	-	_	-	PROFIBUS PA					
J	-	-	+5 V (externe Terminierung)	PROFIBUS DP					
S	-	-	Frequenzausgang, Ex i, passiv	Stromausgang, Ex i, passiv, HART					
T	-	-	Frequenzausgang, Ex i, passiv	Stromausgang, Ex i, passiv, HART					

Erdungsklemme → 🖺 6

#### Versorgungsspannung

- 16...62 V DC
- 20...55 V AC, 45...65 Hz
- 85...260 V AC, 45...65 Hz

#### PROFIBUS PA und FOUNDATION Fieldbus

- Nicht-Ex: 9...32 V DC
- Ex i: 9...24 V DC
- Ex d: 9...32 V DC

#### Leistungsaufnahme

- AC: < 15 VA (inkl. Messaufnehmer)
- DC: < 15 W (inkl. Messaufnehmer)

#### Einschaltstrom:

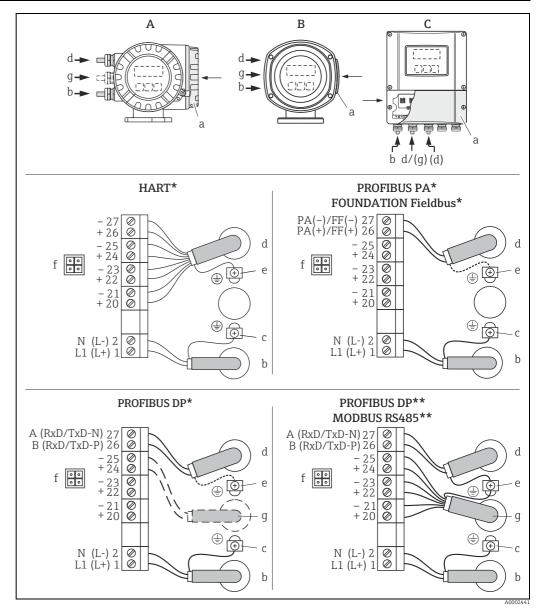
- Max. 3 A (< 5 ms) bei 260 V AC
- Max. 13,5 A (< 50 ms) bei 24 V DC

## Versorgungsausfall

Überbrückung von min. ⅓ Netzperiode: EEPROM sichert Messsystemdaten

- EEPROM sichert Messsystemdaten bei Ausfall der Energieversorgung
- S-DAT: auswechselbarer Datenspeicher mit Messaufnehmer-Kennwerten (Nennweite, Seriennummer, Kalibrierfaktor, Nullpunkt usw.)

#### **Elektrischer Anschluss** Messeinheit

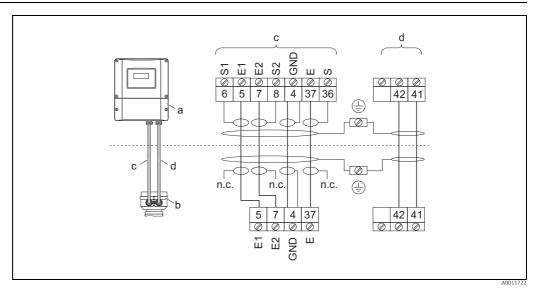


Anschließen des Messumformers, Leitungsquerschnitt max. 2,5 mm² (14 AWG)

- Ansicht A (Feldgehäuse)
- В Ansicht B (Edelstahlfeldgehäuse)
- С Ansicht C (Wandaufbaugehäuse)
- \*) \*\*)  $nicht\ umr \"{u}stbare\ Kommunikationsplatine$
- umrüstbare Kommunikationsplatine Anschlussklemmenraumdeckel
- Kabel für Energieversorgung: 85...260 V AC / 20...55 V AC / 16...62 V DC
  - Klemme Nr. 1: L1 für AC, L+ für DC
  - Klemme Nr. 2: N für AC, L– für DC
- Erdungsklemme für Schutzleiter
- Elektrodenkabel: siehe "Elektrischer Anschluss Klemmenbelegung"  $\rightarrow$   $\stackrel{ ext{$\cong$}}{=}$  6 А Feldbuskabel:
  - Klemme Nr. 26: DP (B) / PA + / FF + / Modbus RS485 (B) / (PA, FF: mit Verpolungsschutz) Klemme Nr. 27: DP (A) / PA / FF / Modbus RS485 (A) / (PA, FF: mit Verpolungsschutz)
  - Erdungsklemme Elektrodenkabelschirm / Feldbuskabel / RS485 Leitung
- Servicestecker für den Anschluss des Serviceinterface FXA193 (Fieldcheck, FieldCare)
- Elektrodenkabel: siehe "Elektrischer Anschluss Klemmenbelegung"  $\rightarrow$   $\stackrel{ riangle}{=}$  6
  - $\textit{Kabel f\"{u}r externe Terminierung (nur \textit{f\"{u}r PROFIBUS DP mit nicht umr\"{u}stbarer Kommunikationsplatine):}$ 

    - Klemme Nr. 24: +5 V Klemme Nr. 25: DGND

#### **Elektrischer Anschluss** Getrenntausführung



Anschluss der Getrenntausführung

- Anschlussklemmenraum Wandaufbaugehäuse
- Anschlussgehäusedeckel Messaufnehmer Elektrodenkabel b
- Spulenstromkabel d

nicht angeschlossene, isolierte Kabelschirme

Klemmen-Nr. und Kabelfarben: 6/5 = braun; 7/8 = weiß; 4 = grün; 36/37 = gelb

## Potenzialausgleich



#### Hinweis!

Das Messsystem ist in den Potenzialausgleich mit einzubeziehen.

Eine einwandfreie Messung ist nur dann gewährleistet, wenn Messstoff und Messaufnehmer auf demselben elektrischen Potenzial liegen. Dies ist durch die im Messaufnehmer standardmäßig eingebaute Bezugselektrode gewährleistet.

Für den Potenzialausgleich sind auch zu berücksichtigen:

- Betriebsinterne Erdungskonzepte
- Einsatzbedingungen wie z.B. Material/ Erdung der Rohrleitung etc. (siehe Tabelle)

#### Standardfall

Einsatzbedingungen	Potenzialausgleich
Bei dem Einsatz des Messgeräts in einer:  Metallisch, geerdeten Rohrleitung	
Der Potenzialausgleich erfolgt über die Erdungsklemme des Messumformers.	
Hinweis! Beim Einbau in metallische Rohrleitungen ist es empfehlenswert, die Erdungsklemme des Messumformergehäuses mit der	
Rohrleitung zu verbinden.	A0011892
	Über die Erdungsklemme des Messumformers

#### Sonderfälle

#### Einsatzbedingungen

Bei dem Einsatz des Messgeräts in einer:

• Metallisch, ungeerdeten Rohrleitung

Diese Anschlussart erfolgt auch wenn:

- Ein betriebsüblicher Potenzialausgleich nicht gewährleistet werden kann.
- Übermäßig hohe Ausgleichsströme zu erwarten sind.

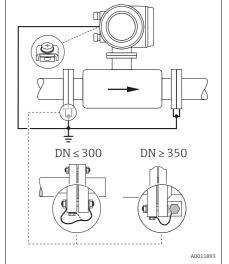
Beide Messaufnehmerflansche werden über ein Erdungskabel (Kupferdraht, mind. 6  $\,\mathrm{mm^2}$  / 0,0093  $\mathrm{in^2}$ ) mit dem jeweiligen Rohrleitungsflansch verbunden und geerdet. Das Messaufnehmerbzw. Messaufnehmeranschlussgehäuse ist über die dafür vorgesehene Erdungsklemme auf Erdpotenzial zu legen.

- DN ≤ 300 (12"): Das Erdungskabel wird mit den Flanschschrauben direkt auf die leitfähige Flanschbeschichtung montiert.
- DN ≥ 350 (14"): Das Erdungskabel wird direkt auf die Transport-Metallhalterung montiert.



Hinweis!

Das für die Flansch-zu-Flanschverbindung erforderliche Erdungskabel kann bei Endress+Hauser als Zubehörteil separat bestellt werden.



Potenzialausgleich

Über die Erdungsklemme des Messumformers und den Flanschen der Rohrleitung

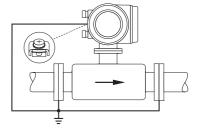
Bei dem Einsatz des Messgeräts in einer:

- Kunststoffrohrleitung
- Isolierend ausgekleideten Rohrleitung

Diese Anschlussart erfolgt auch wenn:

- Ein betriebsüblicher Potenzialausgleich nicht gewährleistet werden kann.
- Übermäßig hohe Ausgleichsströme zu erwarten sind.

Der Potenzialausgleich erfolgt über zusätzliche Erdungsscheiben, welche über ein Erdungskabel (Kupferdraht, mind. 6  $\text{mm}^2$  / 0,0093 in²) mit der Erdungsklemme verbunden werden. Für die Montage der Erdungsscheiben ist die dort beiliegende Einbauanleitung zu beachten.



A0011

Über die Erdungsklemme des Messumformers und optional bestellbaren Erdungsscheiben

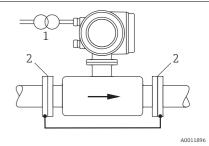
Bei dem Einsatz des Messgeräts in einer:

• Rohrleitung mit Kathodenschutzeinrichtung

Das Messgerät wird potenzialfrei in die Rohrleitung eingebaut. Mit einem Erdungskabel (Kupferdraht, mind. 6 mm² / 0,0093 in²) werden lediglich die beiden Flansche der Rohrleitung verbunden. Dabei wird das Erdungskabel mit Flanschschrauben direkt auf die leitfähige Flanschbeschichtung montiert.

Beim Einbau ist auf Folgendes zu achten:

- Die einschlägigen Vorschriften für potenzialfreie Installationen sind zu beachten.
- Es darf keine elektrisch leitende Verbindung zwischen Rohrleitung und dem Messgerät entstehen.
- Das Montagematerial muss den jeweiligen Schrauben-Anziehdrehmomenten standhalten.



Potenzialausgleich und Kathodenschutz

- 1 Trenntransformator Energieversorgung
- 2 elektrisch isoliert

#### Kabeleinführungen

Energieversorgungs- und Elektrodenkabel (Ein-/Ausgänge):

- Kabeleinführung M20 × 1,5 (8...12 mm / 0,31...0,47")
- Kabeleinführung Sensor für verstärkte Kabel M20 × 1,5 (9,5...16 mm / 0,37...0,63")
- Gewinde für Kabeleinführungen, ½" NPT, G ½"

Verbindungskabel für Getrenntausführung:

- Kabeleinführung M20 × 1,5 (8...12 mm / 0,31...0,47")
- Kabeleinführung Sensor für verstärkte Kabel M20 × 1,5 (9,5...16 mm / 0,37...0,63")
- Gewinde für Kabeleinführungen, ½" NPT, G ½"

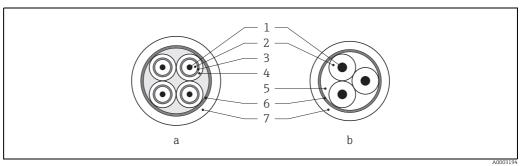
#### Kabelspezifikationen Getrenntausführung

#### Spulenstromkabel

- $2 \times 0.75 \text{ mm}^2$  (18 AWG) PVC-Kabel mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm ( $\emptyset \sim 7 \text{ mm}$  /
- Leiterwiderstand:  $\leq 37 \Omega/\text{km} (\leq 0.011 \Omega/\text{ft})$
- Kapazität Ader/Ader, Schirm geerdet: ≤ 120 pF/m (≤ 37 pF/ft)
- Dauerbetriebstemperatur: -20...+80 °C (-68...+176 °F)
- Leitungsquerschnitt: max. 2,5 mm² (14 AWG)
- Testspannung für Kabelisolation: ≤ 1433 AC r.m.s. 50/60 Hz oder ≥ 2026 V DC

#### Elektrodenkabel

- $3 \times 0.38 \text{ mm}^2$  (20 AWG) PVC-Kabel mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm ( $\emptyset \sim 7 \text{ mm}$  / 0,28") und einzeln abgeschirmten Adern
- Bei Messstoffüberwachung (MSÜ): 4 × 0,38 mm² (20 AWG) PVC-Kabel mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm ( $\varnothing \sim 7 \text{ mm} / 0.28$ ") und einzeln abgeschirmten Adern
- Leiterwiderstand:  $\leq 50 \Omega/\text{km} (\leq 0.015 \Omega/\text{ft})$
- Kapazität Ader/Schirm: ≤ 420 pF/m (≤ 128 pF/ft)
- Dauerbetriebstemperatur: -20...+80 °C (-68...+176 °F)
- Leitungsquerschnitt: max. 2,5 mm<sup>2</sup> (14 AWG)



- Elektrodenkahel
- Spulenstromkabel b
- Ader
- 2 3 Aderisolation
- Aderschirm Adermantel
- Aderverstärkung
- Kabelschirm
- Außenmantel

Einsatz in elektrisch stark gestörter Umgebung

Die Messeinrichtung erfüllt die allgemeinen Sicherheitsanforderungen gemäß EN 61010 und die EMV-Anforderungen gemäß IEC/EN 61326 sowie der NAMUR-Empfehlung NE 21.



#### Hinweis!

Die Erdung erfolgt über die dafür vorgesehenen Erdklemmen im Innern der Anschlussgehäuse. Achten Sie darauf, dass die abisolierten und verdrillten Kabelschirmstücke bis zur Erdklemme so kurz wie möglich sind.

# Leistungsmerkmale

## Referenzbedingungen

#### Gemäß DIN EN 29104 und VDI/VDE 2641:

- Messstofftemperatur: +28 °C ± 2 K (+82 °F ± 2 K)
- Umgebungstemperatur: +22 °C ±2 K (+72 °F ± 2 K)
- Warmlaufzeit: 30 Minuten

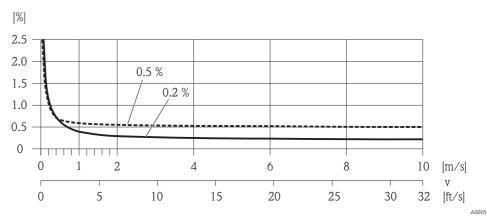
#### Einbaubedingungen:

- Einlaufstrecke > 10 × DN
- Auslaufstrecke > 5 × DN
- Messaufnehmer und Messumformer sind geerdet.
- Der Messaufnehmer ist zentriert in die Rohrleitung eingebaut.

#### Maximale Messabweichung

- Stromausgang: zusätzlich typisch ± 5 μA
- Impulsausgang: ±0,5% v.M. ± 1 mm/s (±0,5% v.M. ± 0,04 in/s) optional: ±0,2% v.M. ± 2 mm/s (±0,2% v.M. ± 0,08 in/s) (v.M. = vom Messwert)

Schwankungen der Versorgungsspannung haben innerhalb des spezifizierten Bereichs keinen Einfluss.



Max. Messfehlerbetrag in % des Messwerts

Wiederholbarkeit

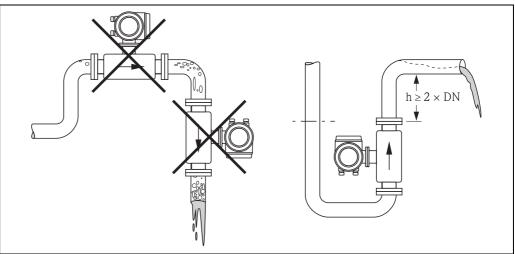
Max.  $\pm 0.1\%$  v.M.  $\pm 0.5$  mm/s ( $\pm 0.1\%$  v.M.  $\pm 0.02$  in/s) (v.M. = vom Messwert)

## **Montage**

#### Montageort

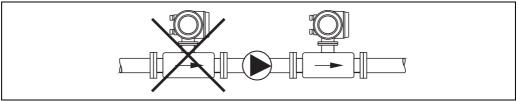
Luftansammlungen oder Gasblasenbildung im Messrohr können zu erhöhten Messfehlern führen. Vermeiden Sie deshalb folgende Einbauorte in der Rohrleitung:

- Kein Einbau am höchsten Punkt der Leitung. Gefahr von Luftansammlungen!
- Kein Einbau unmittelbar vor einem freien Rohrauslauf in einer Fallleitung.



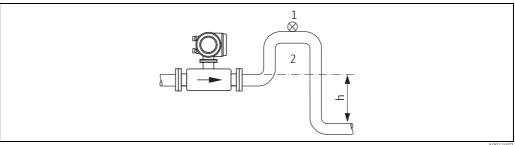
#### Einbau von Pumpen

Messaufnehmer dürfen nicht auf der ansaugenden Seite von Pumpen eingebaut werden. Dadurch wird die Gefahr eines Unterdrucks vermieden und somit mögliche Schäden an der Messrohrauskleidung. Angaben zur Unterdruckfestigkeit der Messrohrauskleidung → 🖺 19, Abschnitt "Unterdruckfestigkeit". Beim Einsatz von Kolben-, Kolbenmembran- oder Schlauchpumpen sind ggf. Pulsationsdämpfer einzusetzen. Angaben zur Stoß- und Schwingungsfestigkeit des Messsystems → 🖺 16, Abschnitt "Stoßund Schwingungsfestigkeit".



#### Bei Fallleitung

Bei Fallleitungen mit einer Länge  $h \ge 5$  m (16,4 ft) ist nach dem Messaufnehmer ein Siphon bzw. ein Belüftungsventil vorzusehen. Dadurch wird die Gefahr eines Unterdruckes vermieden und somit mögliche Schäden an der Messrohrauskleidung. Diese Maßnahme verhindert zudem ein Abreißen des Flüssigkeitsstromes in der Rohrleitung und damit Lufteinschlüsse. Angaben zur Unterdruckfestigkeit der Messrohrauskleidung → 🖺 19, Abschnitt "Unterdruckfestigkeit".



Einbaumaßnahmen bei Fallleitungen

- Belüftungsventil
- Rohrleitungssiphon
- Länge der Fallleitung

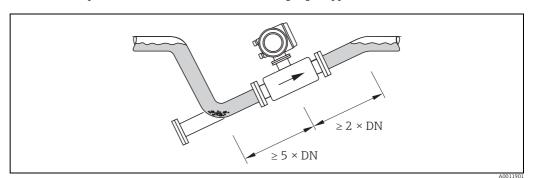
#### Bei teilgefülltem Rohr

Bei teilgefüllten Rohrleitungen mit Gefälle ist eine dükerähnliche Einbauweise vorzusehen. Die Messstoffüberwachungsfunktion (MSÜ) bietet zusätzliche Sicherheit, um leere oder teilgefüllte Rohrleitungen zu erkennen.



#### Hinweis!

Gefahr von Feststoffansammlungen! Montieren Sie den Messaufnehmer nicht an der tiefsten Stelle des Dükers. Empfehlenswert ist der Einbau einer Reiniqungsklappe.



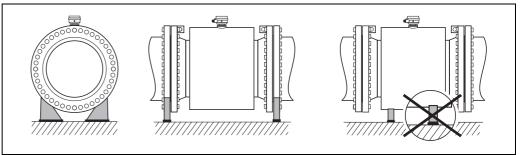
#### Bei hohem Eigengewicht

Bei Nennweiten DN  $\geq$  350 (14") ist der Messaufnehmer auf ein ausreichend tragfähiges Fundament zu stellen.



#### Hinweis!

Stützen Sie den Messaufnehmer nicht am Mantelblech ab! Das Blech wird sonst eingedrückt und die im Innern liegenden Magnetspulen beschädigt.



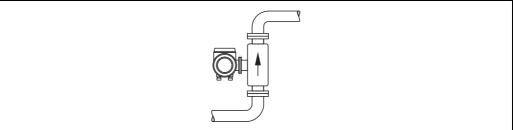
#### A0003209

#### Einbaulage

Durch eine optimale Einbaulage können sowohl Gas- und Luftansammlungen vermieden werden als auch störende Ablagerungen im Messrohr. Das Messgerät bietet jedoch die zusätzliche Funktion der Messstoffüberwachung (MSÜ) für die Erkennung teilgefüllter Messrohre bzw. bei ausgasenden Messstoffen oder schwankendem Prozessdruck.

## Vertikale Einbaulage

 $\label{thm:continuous} \mbox{Diese Einbaulage ist optimal bei leerlaufenden Rohrsystemen und beim Einsatz der Messstoffüberwachung.}$ 



A001190

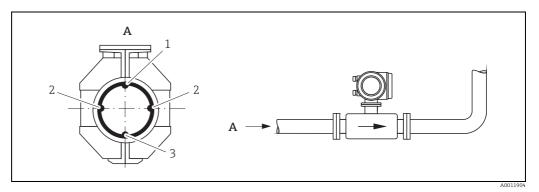
#### Horizontale Einbaulage

Die Messelektrodenachse sollte waagerecht liegen. Eine kurzzeitige Isolierung der beiden Messelektroden infolge mitgeführter Luftblasen wird dadurch vermieden.



#### Hinweis!

Die Messstoffüberwachung funktioniert bei horizontaler Einbaulage nur dann korrekt, wenn das Messumformergehäuse nach oben gerichtet ist. Ansonsten ist nicht gewährleistet, dass die Messstoffüberwachung bei teilgefülltem oder leerem Messrohr wirklich anspricht.



Horizontale Einbaulage

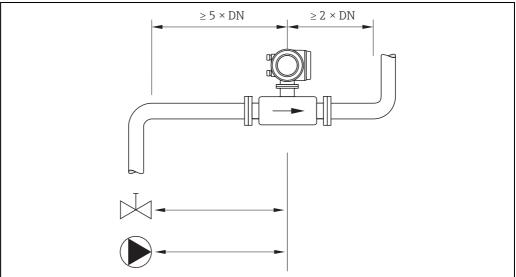
- 1 MSÜ-Elektrode für die Messstoffüberwachung/Leerrohrdetektion
- Messelektroden für die Signalerfassung
- 3 Bezugselektrode für den Potenzialausgleich

#### Ein- und Auslaufstrecken

Der Messaufnehmer ist nach Möglichkeit vor Armaturen wie Ventilen, T-Stücken, Krümmern usw. zu montieren.

Zur Einhaltung der Messgenauigkeitsspezifikationen sind folgende Ein- und Auslaufstrecken zu beachten:

Einlaufstrecke: ≥ 5 × DNAuslaufstrecke: ≥ 2 × DN



A001190

## Anpassungsstücke

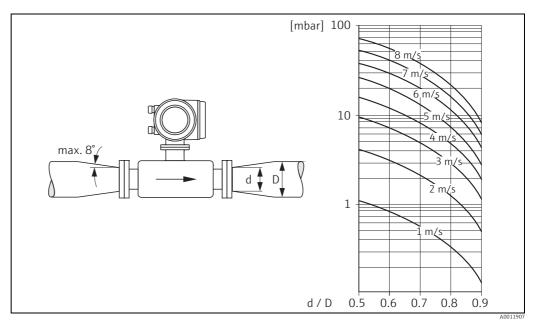
Der Messaufnehmer kann mit Hilfe entsprechender Anpassungsstücke nach DIN EN 545 (Doppel-flansch-Übergangsstücke) auch in eine Rohrleitung größerer Nennweite eingebaut werden. Die dadurch erreichte Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit verbessert bei sehr langsam fließendem Messstoff die Messgenauigkeit. Das abgebildete Nomogramm dient zur Ermittlung des verursachten Druckabfalls durch Konfusoren und Diffusoren.



#### Hinweis

Das Nomogramm gilt nur für Flüssigkeiten mit Viskositäten ähnlich Wasser.

- 1. Durchmesserverhältnis d/D ermitteln.
- Druckverlust in Abhängigkeit von der Strömungsgeschwindigkeit (nach der Einschnürung) und dem d/D-Verhältnis aus dem Nomogramm ablesen.

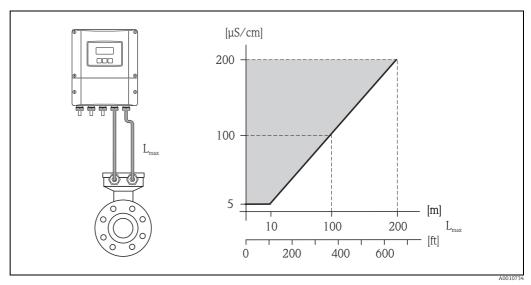


Druckverlust durch Anpassungsstücke

#### Verbindungskabellänge

Beachten Sie bei der Montage der Getrenntausführung folgende Hinweise, um korrekte Messresultate zu erhalten:

- Kabelführung fixieren oder in Panzerrohr verlegen. Besonders bei kleinen Leitfähigkeiten kann durch Kabelbewegungen eine Verfälschung des Messsignals hervorgerufen werden.
- Kabel nicht in die Nähe von elektrischen Maschinen und Schaltelementen verlegen.
- Gegebenenfalls Potenzialausgleich zwischen Messaufnehmer und Messumformer sicherstellen.
- Die zulässige Kabellänge  $L_{max}$  wird von der Leitfähigkeit bestimmt. Zur Messung von demineralisierten Wasser ist eine Mindestleitfähigkeit von 20  $\mu$ S/cm erforderlich.
- Bei eingeschalteter Messstoffüberwachung (MSÜ) beträgt die maximale Verbindungskabellänge 10 m (33 ft).



Zulässige Verbindungskabellänge bei der Getrenntausführung Grau schraffierte Fläche = zulässiger Bereich; L<sub>max</sub> = Verbindungskabellänge in [m] ([ft]); Leitfähigkeit in [µS/cm]

## Umgebung

#### Umgebungstemperatur

#### Messumformer

- Standard: -20...+60 °C (-4...+140 °F)
- Optional: -40...+60 °C (-40...+140 °F)



#### Hinweis!

Bei Umgebungstemperaturen unter  $-20\,^{\circ}\text{C}$  ( $-4\,^{\circ}\text{F}$ ) kann die Ablesbarkeit der Anzeige beeinträchtigt werden.

#### Messaufnehmer

■ Flanschmaterial Kohlenstoffstahl: -10...+60 °C (+14...+140 °F)



#### Hinweis

Der zulässige Temperaturbereich der Messrohrauskleidung darf nicht über- bzw. unterschritten werden  $\rightarrow \cong 17$ , Abschnitt "Messstofftemperaturbereich".

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Montieren Sie das Messgerät an einer schattigen Stelle. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden, insbesondere in wärmeren Klimaregionen.
- Bei gleichzeitig hohen Umgebungs- und Messstofftemperaturen ist der Messumformer räumlich getrennt vom Messaufnehmer zu montieren.

#### Lagerungstemperatur

 $\label{thm:problem} \mbox{Die Lagerungstemperatur entspricht dem Umgebungstemperaturbereich von Messumformer und Messaufnehmer.}$ 



#### Hinweis!

- Um unzulässig hohe Oberflächentemperaturen zu vermeiden, darf das Messgerät während der Lagerung nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Es ist ein Lagerplatz zu wählen, an dem eine Betauung des Messgerätes ausgeschlossen ist, da ein Pilz- oder Bakterienbefall die Auskleidung beschädigen kann.
- Sind Schutzkappen bzw. Schutzscheiben montiert, dürfen diese auf keinen Fall vor der Montage des Messgerätes entfernt werden.

## Schutzart

Standardmäßig: IP 67 (NEMA 4X) für Messumformer und Messaufnehmer.

#### Stoß- und Schwingungsfestigkeit

Beschleunigung bis 2 g in Anlehnung an IEC 600 68-2-6

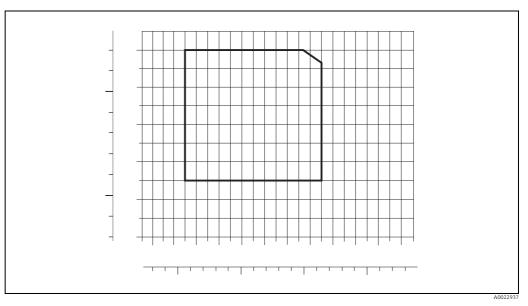
#### Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Nach IEC/EN 61326 sowie der NAMUR-Empfehlung NE 21.

## **Prozess**

#### Messstofftemperaturbereich

PTFE: -10...+110 °C (+14...+230 °F)



Kompakt-/Getrenntausführung ( $T_A = Umgebungstemperatur$ ,  $T_F = Messstofftemperatur$ )

#### Leitfähigkeit

Die Mindestleitfähigkeit beträgt:

- ≥ 5 μS/cm für Flüssigkeiten im Allgemeinen
- $\geq$  20 µS/cm für demineralisiertes Wasser



#### Hinweis!

Bei der Getrenntausführung ist die notwendige Mindestleitfähigkeit zudem von der Kabellänge abhängig (→ 🖺 15, Abschnitt "Verbindungskabellänge").

#### **Druck-Temperatur-Kurven**

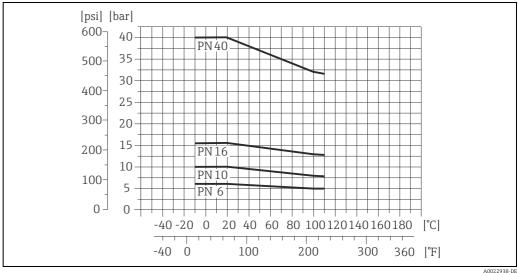


#### Hinweis!

Die nachfolgenden Diagramme enthalten Druck-Temperatur-Kurven (Referenzkurven) für verschiedene Prozessanschlüsse in Bezug auf die Messstofftemperatur. Die maximal zulässigen Messstofftemperaturen sind jedoch immer vom Auskleidungswerkstoff des Messaufnehmers und/oder des Dichtungsmaterials abhängig ( $\rightarrow \stackrel{\triangle}{=} 17$ ).

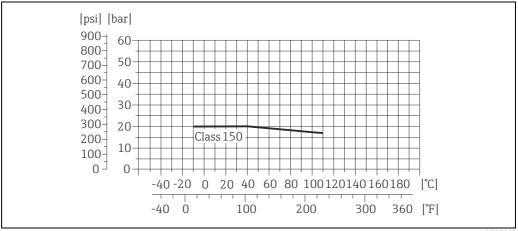
#### Prozessanschluss: Flansch nach EN 1092-1 (DIN 2501)

Werkstoff Prozessanschluss: S235JRG2, S235JR+N, P250GH, P245GH, E250C, A105



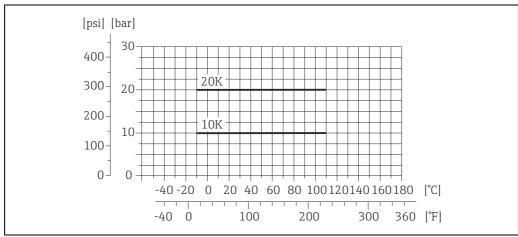
#### Prozessanschluss: Flansch nach ASME B16.5

Werkstoff Prozessanschluss: A105



#### Prozessanschluss: Flansch nach JIS B2220

Werkstoff Prozessanschluss: A105, A350 LF2, F316L



## Messstoffdruckbereich (Nenndruck)

- EN 1092-1 (DIN 2501)
  - PN 6 (DN 350...600 / 14...24")
  - PN 10 (DN 200...600 / 8...24")
  - PN 16 (DN 65...600 / 3...24")
  - PN 40 (DN 15...50 / ½...2")
- ASME B 16.5
  - Class 150 (DN 1/2...24")
- JIS B2220
  - 10K (DN 50...300 / 2...12")
  - 20K (DN 15...40 / ½...1½")

## Unterdruckfestigkeit

Messrohrauskleidung: PTFE

Nenn	weite	Grenzwerte für den Absolutdruck [mbar] ([psi]) bei den Messstofftemperaturen:									
		25 °C (	(77 °F)	80 °C (	80 °C (176 °F) 100 °C (212 °F)		110 °C (	110 °C (230 °F)			
[mm]	[inch]	[mbar]	[psi]	[mbar]	[psi]	[mbar]	[psi]	[mbar]	[psi]		
15	1/2"	0	0	0	0	0	0	100	1,45		
25	1"	0	0	0	0	0	0	100	1,45		
32	-	0	0	0	0	0	0	100	1,45		
40	1½"	0	0	0	0	0	0	100	1,45		
50	2"	0	0	0	0	0	0	100	1,45		
65	-	0	0	*	*	40	0,58	130	1,89		
80	3"	0	0	*	*	40	0,58	130	1,89		
100	4"	0	0	*	*	135	1,96	170	2,47		
125	-	135	1,96	*	*	240	3,48	385	5,58		
150	6"	135	1,96	*	*	240	3,48	385	5,58		
200	8"	200	2,90	*	*	290	4,21	410	5,95		
250	10"	330	4,79	*	*	400	5,80	530	7,69		
300	12"	400	5,80	*	*	500	7,25	630	9,14		
350	14"	470	6,82	*	*	600	8,70	730	10,6		
400	16"	540	7,83	*	*	670	9,72	800	11,6		
450	18"										
500	20"		Kein Unterdruck zulässig!								
600	24"										

<sup>\*</sup> Es kann kein Wert angegeben werden.

#### Durchflussgrenze

Der Rohrleitungsdurchmesser und die Durchflussmenge bestimmen die Nennweite des Messaufnehmers.

Die optimale Fließgeschwindigkeit liegt zwischen 2...3 m/s (6,5...9,8 ft/s). Die Durchflussgeschwindigkeit (v) ist zudem auch auf die physikalischen Eigenschaften des Messstoffes abzustimmen:

- v < 2 m/s (6,5 ft/s): bei abrasiven Messstoffen wie Töpferkitt, Kalkmilch, Erzschlamm usw.
- v > 2 m/s (6,5 ft/s): bei belagsbildenden Messstoffen wie Abwässerschlämme usw.

Durchf	Durchflusskennwerte (SI-Einheiten)										
Nenn	weite	Empfohlene Durchflussmenge	Werkeinstellungen								
[mm]	[inch]	min./max. Endwert (v ~ 0,3 bzw. 10 m/s)	Endwert Stromausgang (v ~ 2,5 m/s)	Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s)	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s)						
15	1/2"	4100 dm <sup>3</sup> /min	25 dm³/min	0,20 dm <sup>3</sup>	0,50 dm <sup>3</sup> /min						
25	1"	9300 dm <sup>3</sup> /min	75 dm³/min	0,50 dm <sup>3</sup>	1,00 dm <sup>3</sup> /min						
32	-	15500 dm <sup>3</sup> /min	125 dm <sup>3</sup> /min	1,00 dm <sup>3</sup>	2,00 dm <sup>3</sup> /min						
40	1½"	25700 dm <sup>3</sup> /min	200 dm <sup>3</sup> /min	1,50 dm <sup>3</sup>	3,00 dm <sup>3</sup> /min						
50	2"	351100 dm <sup>3</sup> /min	300 dm <sup>3</sup> /min	2,50 dm <sup>3</sup>	5,00 dm <sup>3</sup> /min						
65	_	602000 dm <sup>3</sup> /min	500 dm <sup>3</sup> /min	5,00 dm <sup>3</sup>	8,00 dm <sup>3</sup> /min						
80	3"	903000 dm <sup>3</sup> /min	750 dm <sup>3</sup> /min	5,00 dm <sup>3</sup>	12,0 dm <sup>3</sup> /min						
100	4"	1454700 dm <sup>3</sup> /min	1200 dm <sup>3</sup> /min	10,0 dm <sup>3</sup>	20,0 dm <sup>3</sup> /min						
125	_	2207500 dm <sup>3</sup> /min	1850 dm <sup>3</sup> /min	15,0 dm <sup>3</sup>	30,0 dm <sup>3</sup> /min						
150	6"	20600 m <sup>3</sup> /h	150 m <sup>3</sup> /h	0,03 m <sup>3</sup>	2,50 m <sup>3</sup> /h						
200	8"	351100 m <sup>3</sup> /h	300 m <sup>3</sup> /h	0,05 m <sup>3</sup>	5,00 m <sup>3</sup> /h						
250	10"	551700 m <sup>3</sup> /h	500 m <sup>3</sup> /h	0,05 m <sup>3</sup>	7,50 m <sup>3</sup> /h						
300	12"	802400 m <sup>3</sup> /h	750 m <sup>3</sup> /h	0,10 m <sup>3</sup>	10,0 m <sup>3</sup> /h						

Durchf	Durchflusskennwerte (SI-Einheiten)										
Nenn	weite	Empfohlene Durchflussmenge	Werkeinstellungen								
[mm]	[inch]	min./max. Endwert (v ~ 0,3 bzw. 10 m/s)	Endwert Stromausgang (v ~ 2,5 m/s)	Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s)	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s)						
350	14"	1103300 m <sup>3</sup> /h	1000 m <sup>3</sup> /h	0,10 m <sup>3</sup>	15,0 m <sup>3</sup> /h						
400	16"	1404200 m <sup>3</sup> /h	1200 m <sup>3</sup> /h	0,15 m <sup>3</sup>	20,0 m <sup>3</sup> /h						
450	18"	1805400 m <sup>3</sup> /h	1500 m <sup>3</sup> /h	0,25 m <sup>3</sup>	25,0 m <sup>3</sup> /h						
500	20"	2206600 m <sup>3</sup> /h	2000 m <sup>3</sup> /h	0,25 m <sup>3</sup>	30,0 m <sup>3</sup> /h						
600	24"	3109600 m <sup>3</sup> /h	2500 m <sup>3</sup> /h	0,30 m <sup>3</sup>	40,0 m <sup>3</sup> /h						

Durchflusskennwerte (US-Einheiten)										
Nenn	weite	Empfohlene Durchflussmenge	Werkeinstellungen							
[inch]	[mm]	min./max. Endwert (v ~ 0,3 bzw. 10 m/s)	Endwert Stromaus- gang (v ~ 2,5 m/s)	Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s)	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s)					
1/2"	15	1,026 gal/min	6 gal/min	0,10 gal	0,15 gal/min					
1"	25	2,580 gal/min	18 gal/min	0,20 gal	0,25 gal/min					
1½"	40	7190 gal/min	50 gal/min	0,50 gal	0,75 gal/min					
2"	50	10300 gal/min	75 gal/min	0,50 gal	1,25 gal/min					
3"	80	24800 gal/min	200 gal/min	2,00 gal	2,50 gal/min					
4"	100	401250 gal/min	300 gal/min	2,00 gal	4,00 gal/min					
6"	150	902650 gal/min	600 gal/min	5,00 gal	12,0 gal/min					
8"	200	1554850 gal/min	1200 gal/min	10,0 gal	15,0 gal/min					
10"	250	2507500 gal/min	1500 gal/min	15,0 gal	30,0 gal/min					
12"	300	35010600 gal/min	2400 gal/min	25,0 gal	45,0 gal/min					
14"	350	50015000 gal/min	3600 gal/min	30,0 gal	60,0 gal/min					
16"	400	60019000 gal/min	4800 gal/min	50,0 gal	60,0 gal/min					
18"	450	80024000 gal/min	6000 gal/min	50,0 gal	90,0 gal/min					
20"	500	100030000 gal/min	7500 gal/min	75,0 gal	120,0 gal/min					
24"	600	140044000 gal/min	10500 gal/min	100,0 gal	180,0 gal/min					

## Druckverlust

- Kein Druckverlust, falls der Einbau des Messaufnehmers in eine Rohrleitung mit gleicher Nennweite erfolgt.

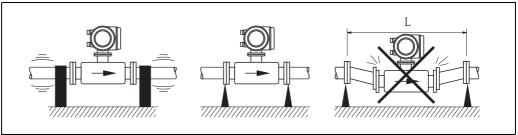
#### Vibrationen

Bei sehr starken Vibrationen sind sowohl Rohrleitung als auch Messaufnehmer abzustützen und zu fixieren.



#### Hinweis!

Bei zu starken Vibrationen ist eine getrennte Montage von Messaufnehmer und Messumformer empfehlenswert. Angaben über die zulässige Stoß- und Schwingungsfestigkeit  $\rightarrow$   $\cong$  16, Abschnitt "Stoß- und Schwingungsfestigkeit".



Maßnahmen zur Vermeidung von Gerätevibrationen L > 10 m (33 ft)

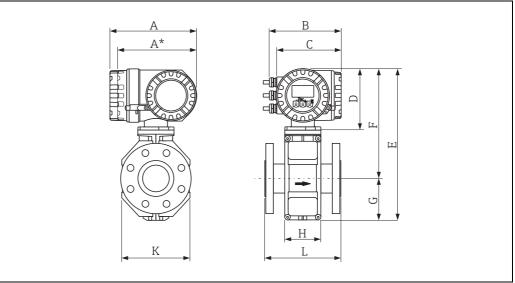
20 Endress+Hauser

A00119

# Konstruktiver Aufbau

Bauform, Maße

Kompaktausführung DN 15...300 (1/2...12")



A0005423

## Abmessungen (SI-Einheiten)

DN	L <sup>1)</sup>	А	A*	В	С	D	Е	F	G	Н	K								
EN (DIN) / JIS																			
15	200						341	257	84	94	120								
25	200						341	257	84	94	120								
32	200						341	257	84	94	120								
40	200						341	257	84	94	120								
50	200						341	257	84	94	120								
65	200						391	282	109	94	180								
80	200	227	207	187	168	160	391	282	109	94	180								
100	250														391	282	109	94	180
125	250						472	322	150	140	260								
150	300						472	322	150	140	260								
200	350						527	347	180	156	324								
250	450						577	372	205	166	400								
300	500						627	397	230	166	460								

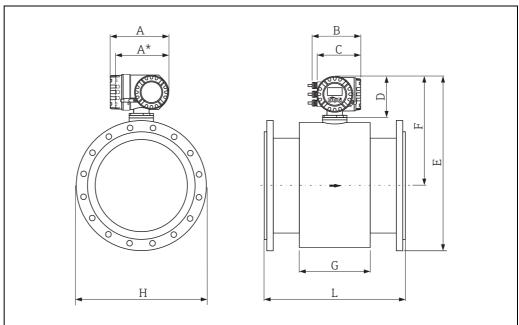
 $<sup>^{1)}</sup>$  Die Einbaulänge ist unabhängig von der gewählten Druckstufe. Einbaulänge gemäß DVGW. Alle Abmessungen in  $[\rm mm]$ 

## Abmessungen (US-Einheiten)

DN	L <sup>1)</sup>	А	A*	В	С	D	Е	F	G	Н	K											
ASME																						
1/2"	7,87						13,4	10,1	3,31	3,70	4,72											
1"	7,87							13,4	10,1	3,31	3,70	4,72										
11/2"	7,87															13,4	10,1	3,31	3,70	4,72		
2"	7,87						13,4	10,1	3,31	3,70	4,72											
3"	7,87	8,94	8.15	7,36	7,36	7,36	7,36	7,36	7,36	7 26	7 26	726	726	7,36 6,61	6 6,61	7,36 6,61	6,30	15,4	11,1	4,29	3,70	7,09
4"	9,84	0,94	0,15							0,01	0,01	0,01	6,61				,50 0,01	0,50	15,4	11,1	4,29	3,70
6"	11,8													İ					18,6	12,7	5,91	5,51
8"	13,8																20,8	13,7	7,09	6,14	12,8	
10"	17,7									22,7	14,7	8,07	6,54	15,8								
12"	19,7						24,7	15,6	9,06	6,54	18,1											

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Die Einbaulänge ist unabhängig von der gewählten Druckstufe. Einbaulänge gemäß DVGW. Alle Abmessungen in [inch]

## Kompaktausführung DN 350...600 (14...24")



A0014951

## Abmessungen (SI-Einheiten)

DN	L	А	A*	В	С	D	F	G
350	550						411	290
400	600						437	290
450	600	227	207	187	168	160	465	290
500	600						490	290
600	600						531	290

Alle Abmessungen in [mm]

DN		E bei Dr	uckstufe		H bei Druckstufe				
	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	
350	656	663	671	677	490	505	520	533	
400	707	719	727	735	540	565	580	597	
450	762	772	785	782	595	615	640	635	
500	812	825	847	839	645	670	715	699	
600	908	921	951	937	755	780	840	813	

Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

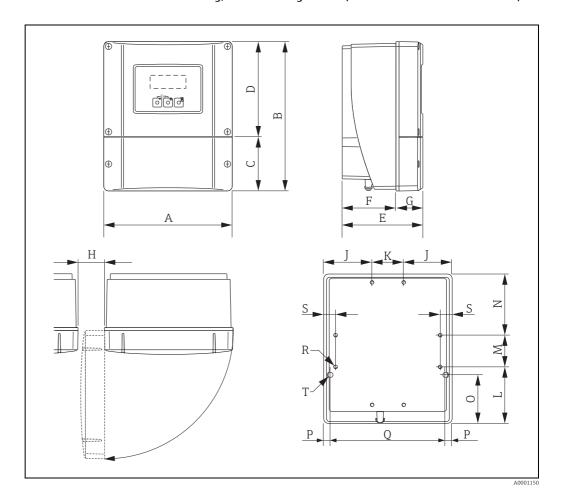
DN	L	А	A*	В	С	D	F	G
14"	21,6						16,2	11,4
16"	23,6						17,2	11,4
18"	23,6	8,94	8,15	7,36	6,61	6,30	18,3	11,4
20"	23,6						19,3	11,4
24"	23,6						20,9	11,4

Alle Abmessungen in [inch]

DN		E bei Dr	uckstufe		H bei Druckstufe				
	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	
14"	25,8	26,1	26,4	26,7	19,3	19,9	20,5	21,0	
16"	27,8	28,3	28,6	28,9	21,3	22,2	22,8	23,5	
18"	23,0	30,4	30,9	30,8	23,4	24,2	25,2	25,0	
20"	32,0	32,5	33,4	33,0	25,4	26,4	28,2	27,5	
24"	35,8	36,3	37,5	36,9	29,7	30,7	33,1	32,0	

Alle Abmessungen in [inch]

## Messumformer Getrenntausführung, Wandaufbaugehäuse (Nicht-Ex-Zone und II3G/Zone 2)



## Abmessungen (SI-Einheiten)

A	В	С	D	E	F	G	Н	J
215	250	90,5	159,5	135	90	45	> 50	81
K	L	M	N	0	Р	Q	R	S
53	95	53	102	81,5	11,5	192	8 × M5	20

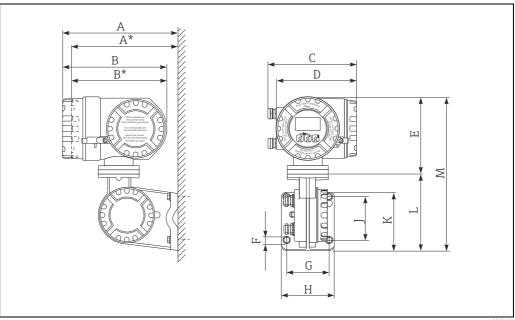
Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

А	В	С	D	E	F	G	Н	J
8,46	9,84	3,56	6,27	5,31	3,54	1,77	> 1,97	3,18
K	L	M	N	0	Р	Q	R	S
2,08	3,74	2,08	4,01	3,20	0,45	7,55	8 × M5	0,79

Alle Abmessungen in [inch]

## Messumformer Getrenntausführung, Anschlussgehäuse (II2GD)



A0002128

## Abmessungen (SI-Einheiten)

А	A*	В	В*	С	D	Е	ØF	G	Н	J	К	L	М
265	242	240	217	206	186	178	8,6 (M8)	100	130	100	144	170	355

Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

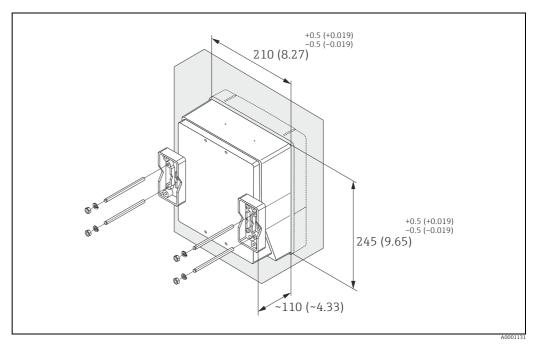
Α	A*	В	В*	С	D	Е	ØF	G	Н	J	K	L	M
10,4	9,53	9,45	8,54	8,11	7,32	7,01	0,34 (M8)	3,94	5,12	3,94	5,67	6,69	14,0

Alle Abmessungen in [inch]

Für das Wandaufbaugehäuse existiert ein separates Montageset, das bei Endress+Hauser als Zubehörteil bestellt werden kann. Damit sind folgende Montagevarianten möglich:

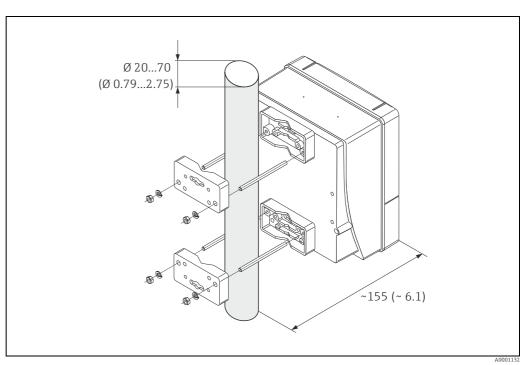
- ullet Schalttafeleinbau
- Rohrmontage

## Schalttafeleinbau



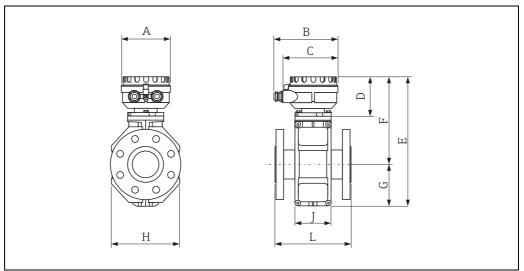
Maßeinheit mm (in)

## Rohrmontage



Maßeinheit mm (in)

## Messaufnehmer Getrenntausführung DN 15...300 ( $\frac{1}{2}$ ...12")



0012462

## Abmessungen (SI-Einheiten)

DN	L <sup>1)</sup>	А	В	С	D	E	F	G	Н	J
EN (DIN) / JIS										
15	200					286	202	84	120	94
25	200					286	202	84	120	94
32	200					286	202	84	120	94
40	200					286	202	84	120	94
50	200					286	202	84	120	94
65	200					336	227	109	180	94
80	200	129	163	143	102	336	227	109	180	94
100	250				=	336	227	109	180	94
125	250					417	267	150	260	140
150	300					417	267	150	260	140
200	350					472	292	180	324	156
250	450					522	317	205	400	166
300	500					572	342	230	460	166

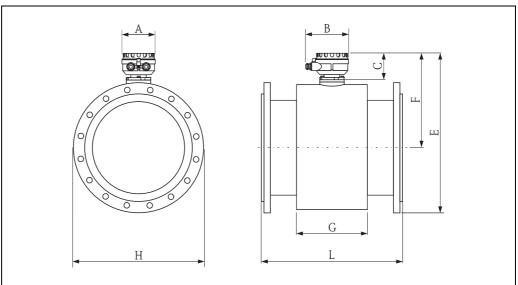
<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Die Einbaulänge ist unabhängig von der gewählten Druckstufe. Einbaulänge gemäß DVGW. Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

DN	L <sup>1)</sup>	А	В	С	D	E	F	G	Н	J
ASME										
1/2"	7,87					11,3	7,95	3,31	4,72	3,70
1"	7,87					11,3	7,95	3,31	4,72	3,70
1½"	7,87					11,3	7,95	3,31	4,72	3,70
2"	7,87					11,3	7,95	3,31	4,72	3,70
3"	7,87	5,08	6 42	5,63	4.02	13,2	8,94	4,29	7,09	3,70
4"	9,84	3,00	6,42	5,05	4,02	13,2	8,94	4,29	7,09	3,70
6"	11,8					16,4	10,5	5,91	10,2	5,51
8"	13,8					18,6	11,5	7,08	12,8	6,14
10"	17,7				-	20,6	12,5	8,07	15,8	6,54
12"	19,7					22,5	13,5	9,06	18,1	6,54

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Die Einbaulänge ist unabhängig von der gewählten Druckstufe. Einbaulänge gemäß DVGW. Alle Abmessungen in [inch]

## Messaufnehmer Getrenntausführung DN 350...600 (14...24")



A0014987

## Abmessungen (SI-Einheiten)

DN	L	A	В	С	F	G
350	550				353	290
400	600				379	290
450	600	129	163	102	407	290
500	600				432	290
600	600				473	290

Alle Abmessungen in [mm]

DN		E bei Dr	uckstufe		H bei Druckstufe				
	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	
350	598	605	613	619	490	505	520	533	
400	649	661	669	677	540	565	580	597	
450	704	714	727	724	595	615	640	635	
500	754	767	789	781	645	670	715	699	
600	850	863	893	879	755	780	840	813	

Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

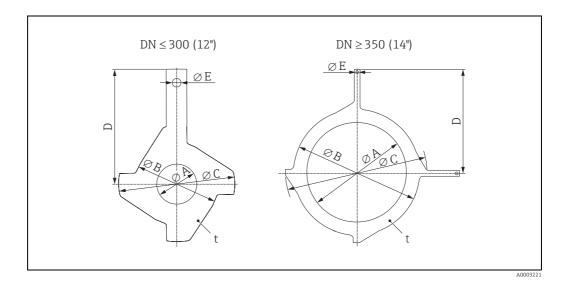
DN	L	A	В	С	F	G
14"	21,6				13,9	11,4
16"	23,6				14,9	11,4
18"	23,6	5,08	6,42	4,02	16,0	11,4
20"	23,6				17,0	11,4
24"	23,6				18,6	11,4

Alle Abmessungen in [inch]

DN	E bei Druckstufe				H bei Druckstufe			
	PN 6	PN 10	PN 16	ASME	PN 6	PN 10	PN 16	ASME
14"	23,5	23,8	24,1	24,4	19,93	19,9	20,5	21,0
16"	25,6	26,0	26,3	26,7	21,3	22,2	22,8	23,5
18"	27,7	28,1	28,6	28,5	23,4	24,2	25,2	25,0
20"	29,7	30,2	31,1	30,7	25,4	26,4	28,1	27,5
24"	33,5	34,0	35,2	34,6	29,7	30,7	33,1	32,0

Alle Abmessungen in [inch]

## Erdungsscheiben für Flanschanschlüsse



Abmessungen (SI-Einheiten)

DN <sup>1)</sup> EN (DIN) / JIS	A PTFE	В	С	D	E	t
15	16	43	761,5	73,0	6,5	2
25	26	62	77,5	87,5		
32	35	80	87,5	94,5		
40	41	82	101	103		
50	52	101	115,5	108		
65	68	121	131,5	118		
80	80	131	154,5	135		
100	104	156	186,5	153		
125	130	187	206,5	160		
150	158	217	256	184		
200	206	267	288	205		
250	260	328	359	240		
300 <sup>2)</sup>	312	375	413	273		
300 <sup>3)</sup>	310	375	404	268		
350 <sup>2)</sup>	343	420	479	365		
4002)	393	470	542	395		
450 <sup>2)</sup>	439	525	583	417	9,0	
500 <sup>2)</sup>	493	575	650	460		
600 <sup>2)</sup>	593	676	766	522		

<sup>1)</sup> Erdungsscheiben DN 15...250 (½...10") können für alle lieferbaren Flanschnormen/Druckstufen eingesetzt werden.
2) PN 10/16
3) JIS 10K

Alle Abmessungen in [mm]

## Abmessungen (US-Einheiten)

$DN^{1)}$	А	В	С	D	E	t
ASME	PTFE					
1/2"	0,63	1,69	2,42	2,87	0,26	0,08
1"	1,02	2,44	3,05	3,44		
1½"	1,61	3,23	3,98	4,06		
2"	2,05	3,98	4,55	4,25		
3"	3,15	5,16	6,08	5,31		
4"	4,09	6,14	7,34	6,02		
6"	6,22	8,54	10,1	7,24		
8"	8,11	10,5	11,3	8,07		
10"	10,2	12,9	14,1	9,45		
12"	12,3	14,8	16,3	10,8		
14"	13,5	16,5	18,9	14,4		
16"	15,5	18,5	21,3	15,6		
18"	17,3	20,7	23,0	16,4	0,35	
20"	19,4	22,6	25,6	18,1		
24"	23,4	26,6	30,2	20,6		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Erdungsscheiben können für alle lieferbaren Druckstufen eingesetzt werden. Alle Abmessungen in [inch]

## Gewicht

## Gewicht in SI-Einheiten

Gewichtsangaben in kg									
Nenn	weite			Kompakta	usführung				
			EN (	DIN)		ASME	JIS		
[mm]	[inch]	PN 6	PN 10	PN 16	PN 40	Class 150	10K		
15	1/2"	-	-	_	6,5	6,5	6,5		
25	1"	-	-	-	7,3	7,3	7,3		
32	-	-	-	-	8,0	-	7,3		
40	1½"	-	-	-	9,4	9,4	8,3		
50	2"	-	-	-	10,6	10,6	9,3		
65	-	-	-	12,0	_	-	11,1		
80	3"	-	-	14,0	_	14,0	12,5		
100	4"	-	-	16,0	_	16,0	14,7		
125	-	-	-	21,5	_	-	21,0		
150	6"	-	-	25,5	_	25,5	24,5		
200	8"	-	45,0	46,0	_	45,0	41,9		
250	10"	-	65,0	70,0	_	75,0	69,4		
300	12"	-	70,0	81,0	_	110	72,3		
350	14"	77,4	88,4	104	_	137	-		
400	16"	89,4	104	125	_	168	-		
450	18"	103	118	149	_	193	-		
500	20"	115	132	190	_	228	_		
600	24"	156	181	300	-	329	_		

- Messumformer (Kompaktausführung): 1,8 kg
   Gewichtsangaben ohne Verpackungsmaterial

Gewich	Gewichtsangaben in kg									
Nenn	weite			Getrenn	tausführung	g (ohne Kabel	)			
				Messaut	fnehmer			Messumformer		
		EN (DIN) ASME JIS								
[mm]	[inch]	PN 6	PN 10	PN 16	PN 40	Class 150	10K	Wandgehäuse		
15	1/2"	-	-	-	4,5	4,5	4,5	6,0		
25	1"	_	_	_	5,3	5,3	5,3			
32	-	_	_	_	6,0	-	5,3			
40	1½"	_	_	_	7,4	7,4	6,3			
50	2"	_	_	_	8,6	8,6	7,3			
65	-	_	-	10,0	-	-	9,1			
80	3"	_	_	12,0	-	12,0	10,5			
100	4"	_	_	14,0	-	14,0	12,7			
125	-	_	_	19,5	-	-	19,0			
150	6"	_	_	23,5	-	23,5	22,5			
200	8"	_	43,0	44,0	-	43,0	39,9			
250	10"	_	63,0	68,0	-	73,0	67,4			
300	12"	_	68,0	79,0	-	108	70,3			
350	14"	73,1	84,1	100	-	133				
400	16"	85,1	100	121	-	164				
450	18"	99,1	114	145	-	189				
500	20"	111	128	186	-	224				
600	24"	158	177	296	-	325				

- Messumformer (Getrenntausführung): 3,1 kg
   Gewichtsangaben ohne Verpackungsmaterial

Gewicht in US-Einheiten (nur ASME)

Gewichtsangaben in lbs								
Nenn	weite	Kompaktausführung	Getrenntausführ	ung (ohne Kabel)				
		Messaufnehmer		Messumformer				
		ASME	ASME					
[mm]	[inch]	Class 150	Class 150	Wandgehäuse				
15	1/2"	14,3	9,92					
25	1"	16,1	11,7					
40	1½"	20,7	16,3					
50	2"	23,4	19,0					
80	3"	30,9	26,5					
100	4"	35,3	30,9					
150	6"	56,2	51,8					
200	8"	99,2	94,8	13,2				
250	10"	165	161					
300	12"	243	238					
350	14"	303	294					
400	16"	371	362					
450	18"	424	417					
500	20"	504	494					
600	24"	725	717					

- Messumformer: 4,0 lbs (Kompaktausführung); 6,8 lbs (Getrenntausführung)
   Gewichtsangaben ohne Verpackungsmaterial

## Messrohrspezifikationen

Nennweite			Druckstufe		Innendu	Innendurchmesser		
		EN (DIN)	ASME	JIS	P	TFE		
[mm]	[inch]	[bar]	[lbs]		[mm]	[inch]		
15	1/2"	PN 40	Cl. 150	20K	14	0,55		
25	1"	PN 40	Cl. 150	20K	26	1,02		
32	-	PN 40	_	20K	34	1,34		
40	1½"	PN 40	Cl. 150	20K	40	1,57		
50	2"	PN 40	Cl. 150	10K	51	2,01		
65		PN 16	-	10K	67	2,64		
80	3"	PN 16	Cl. 150	10K	79	3,11		
100	4"	PN 16	Cl. 150	10K	103	4,06		
125		PN 16	-	10K	128	5,04		
150	6"	PN 16	Cl. 150	10K	155	6,10		
200	8"	PN 10/16	Cl. 150	10K	203	7,99		
250	10"	PN 10	-	-	257	10,1		
250	10"	PN 16	Cl. 150	10K	255	10,0		
300	12"	PN 16	Cl. 150	10K	302	11,9		
350	14"	PN 6/10	-	-	338	13,3		
350	14"	PN 16	Cl. 150	10K	336	13,2		
400	16"	PN 6/10	-	-	388	15,3		
400	16"	PN 16	-	-	386	15,2		
400	16"	_	Cl. 150	10K	384	15,1		
450	18"	PN 6/10	-	-	440	17,3		
450	18"	PN 16	-	-	438	17,2		
450	18"	_	Cl. 150	10K	436	17,2		
500	20"	PN 6/10	-	-	491	19,3		
500	20"	PN 16	_	-	487	19,2		
500	20"	-	Cl. 150	10K	485	19,1		
600	24"	PN 6	_	-	592	23,3		
600	24"	PN 10	-	-	590	23,2		
600	24"	PN 16	-	-	588	23,2		
600	24"	-	Cl. 150	10K	586	23,1		

#### Werkstoffe

- Gehäuse Messumformer
  - Kompaktgehäuse: Pulverlackbeschichteter Aluminiumdruckguss
  - Wandaufbaugehäuse: Pulverlackbeschichteter Aluminiumdruckguss
- Gehäuse Messaufnehmer
  - DN 15...300 (½...12"): Pulverlackbeschichteter Aluminiumdruckguss
  - DN 350...600 (14...24"): mit Schutzlackierung
- Messrohr
  - DN ≤ 300 (12"): Rostfreier Stahl 1.4301 (304) oder 1.4306 (304L) (mit Al/Zn-Schutzbeschichtung)
  - DN  $\geq$  350 (14"): Rostfreier Stahl 1.4301 (304) oder 1.4306 (304L) (mit Schutzlackierung)
- Elektroden: 1.4435 (316, 316L), Alloy C22, Tantal
- Flansche (mit Schutzlackierung)
  - EN 1092-1 (DIN2501): Kohlenstoffstahl, S235JRG2, S235JR+N, P250GH, P245GH, E250C
  - ASME B16.5: Kohlenstoffstahl, A105
  - JIS B2220: Kohlenstoffstahl, A105, A350 LF2
- Dichtungen: nach DIN EN 1514-1 Form IBC
- Erdungsscheiben: 1.4435 (316, 316L), Alloy C22, Titan, Tantal

#### Elektrodenbestückung

Mess-, Bezugs- und Messstoffüberwachungselektroden:

• Standardmäßig vorhanden bei: 1.4435 (316, 316L), Alloy C22, Tantal

#### Prozessanschlüsse

Flanschanschluss:

- EN 1092-1 (DIN 2501), DN ≤ 300 (12") Form A, DN ≥ 350 (14") Form B
   (Abmessungen nach DIN 2501, DN 65 PN 16 und DN 600 (24") PN 16 ausschließlich nach
   EN 1092-1)
- ASME B16.5
- JIS B2220
- AS 2129
- **AS** 4087

#### Oberflächenrauigkeit

Elektroden mit 1.4435 (316, 316L), Alloy C22:  $\leq$  0,3...0,5  $\mu m$  (11,8...19,7  $\mu in$ ) (alle Angaben beziehen sich auf messstoffberührende Teile)

## **Bedienbarkeit**

#### Vor-Ort-Bedienung

#### Anzeigeelemente

- Flüssigkristall-Anzeige: beleuchtet, zweizeilig mit je 16 Zeichen
- Anzeige individuell konfigurierbar für die Darstellung unterschiedlicher Messwert- und Statusgrößen
- 2 Summenzähler

#### **Bedienelemente**

Einheitliches Bedienkonzept für beide Messumformertypen:

- Vor-Ort-Bedienung über drei Bedientasten (□ 🛨 🗉 )
- Kurzbedienmenü (Quick-Setup) für die schnelle Inbetriebnahme

#### Sprachpakete

Zur Verfügung stehende Sprachpakete für die Bedienung in verschiedenen Ländern:

- West-Europa und Amerika (WEA):
  - Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Portugiesisch
- Ost-Europa und Skandinavien (EES):
  - Englisch, Russisch, Polnisch, Norwegisch, Finnisch, Schwedisch, Tschechisch
- Süd- und Ostasien (SEA):
   Englisch, Japanisch, Indonesisch

Ein Wechsel des Sprachpakets erfolgt über das Bedienprogramm "FieldCare".

#### Fernbedienung

Bedienung via HART, PROFIBUS DP/PA

# Zertifikate und Zulassungen

# CE-Zeichen Das Messsystem er

Das Messsystem erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der EG-Richtlinien. Endress+Hauser bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Gerätes mit der Anbringung des CE-Zeichens.

#### C-Tick Zeichen

Das Messsystem ist in Übereinstimmung mit den EMV-Anforderungen der Behörde "Australian Communications and Media Authority (ACMA)".

#### Druckgerätezulassung

Die Messgeräte sind mit oder ohne PED bestellbar. Wenn ein Gerät mit PED benötigt wird, muss dies explizit bestellt werden. Bei Geräten mit Nennweiten kleiner oder gleich DN 25 (1") ist dies weder möglich noch erforderlich.

- Mit der Kennzeichnung PED/G1/x (x = Kategorie) auf dem Messaufnehmer-Typenschild bestätigt Endress+Hauser die Konformität mit den "Grundlegenden Sicherheitsanforderungen" des Anhangs I der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.
- Geräte mit dieser Kennzeichnung (mit PED) sind geeignet für folgende Messstoffarten: Fluide der Gruppe 1 und 2 mit einem Dampfdruck von größer oder kleiner gleich 0,5 bar (7,3 psi)
- Geräte ohne diese Kennzeichnung (ohne PED) sind nach guter Ingenieurspraxis ausgelegt und hergestellt. Sie entsprechen den Anforderungen von Art.4 Abs.3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU. Ihr Einsatzbereich ist in den Diagrammen 6 bis 9 im Anhang II der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU dargestellt.

#### Ex-Zulassung

Über die aktuell lieferbaren Ex-Ausführungen (ATEX, IECEx, FM, CSA, NEPSI) erhalten Sie bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsstelle Auskunft. Alle für den Explosionsschutz relevanten Daten finden Sie in separaten Ex-Dokumentationen, die Sie bei Bedarf ebenfalls anfordern können.

#### Externe Normen und Richtlinien

■ FN 60529

Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

■ EN 61010

Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte.

■ IEC/EN 61326

"Emission gemäß Anforderungen für Klasse A". Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Anforderungen).

■ NAMUR NE 21:

Elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln der Prozess- und Labortechnik.

■ NAMUR NE 43:

Vereinheitlichung des Signalpegels für die Ausfallinformation von digitalen Messumformern mit analogem Ausgangssignal.

■ NAMUR NE 53:

Software von Feldgeräten und signalverarbeitenden Geräten mit Digitalelektronik.

■ ANSI/ISA-S82.01

Safety Standard for Electrical and Electronic Test, Measuring, Controlling and related Equipment – General Requirements. Pollution degree 2, Installation Category II.

CAN/CSA-C22.2 No. 1010.1-92

Safety requirements for Electrical Equipment for Measurement and Control and Laboratory Use. Pollution degree 2, Installation Category II

# Zertifizierung PROFIBUS DP/PA

Das Durchflussgerät hat alle durchgeführten Testprozeduren erfolgreich bestanden und ist durch die PNO (PROFIBUS Nutzerorganisation) zertifiziert und registriert. Das Messgerät erfüllt somit alle Anforderungen der nachfolgend genannten Spezifikationen:

- Zertifiziert nach PROFIBUS Profil Version 3.0 (Gerätezertifizierungsnummer: auf Anfrage)
- Das Messgerät kann auch mit zertifizierten Geräten anderer Hersteller betrieben werden (Interoperabilität)

## Bestellinformationen

Ausführliche Bestellinformationen sind verfügbar:

- Im Produktkonfigurator auf der Endress+Hauser Internetseite: www.endress.com → Land wählen →
   Messgeräte → Gerät wählen → Erweiterte Funktionen: Produktkonfiguration
- Bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebszentrale: www.endress.com/worldwide



#### Hinweis!

#### Produktkonfigurator - das Tool für individuelle Produktkonfiguration

- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
- Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
- Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
- Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
- Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

## Zubehör

Für Messumformer und Messaufnehmer sind verschiedene Zubehörteile lieferbar, die bei Endress+Hauser separat bestellt werden können. Ausführliche Angaben zu den betreffenden Bestellcodes erhalten Sie von Ihrer Endress+Hauser Serviceorganisation.

## Ergänzende Dokumentationen

- Durchfluss-Messtechnik (FA00005D/06)
- Betriebsanleitungen:
  - HART: BA00046D/06, BA00049D/06
  - PROFIBUS DP/PA: BA00055D/06, BA00056D/06
- Ex-Zusatzdokumentationen: ATEX, IECEx

# Eingetragene Marken

HART

Eingetragene Marke der HART Communication Foundation, Austin, USA

**PROFIBUS®** 

Eingetragene Marke der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, D

HistoROM™, S-DAT®, T-DAT™, F-CHIP®, FieldCare®, Fieldcheck®, FieldXpert™, Applicator® Angemeldete oder eingetragene Marken der Unternehmen der Endress+Hauser Gruppe

